

Halleische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Dienstag 29. Januar 1895.

Berliner Bureau: Berlin C, Gröbnerstraße 8.

Es gilt zu kämpfen, denn die Zeiten sind schlecht! Es gilt zu siegen: Mit Gott für Kaiser und Reich!

Ein neuer Abschnitt im Leben unseres Volkes zieht heran. Das Erwachen des Mittelstandes, der erneute Eifer aller rechtsstreuen Elemente, der feste Zusammenhalt aller Landwirthe geben uns das Recht eines besseren Ausblicks auf die Zukunft.

Mittelstände, dem Beamtenthume

Mitglied des Landwirtschaftlichen Central-Bereins oder Mitglied des Bundes der Landwirthe

sein, werde jeder Leser der Landeszeitung nur einen neuen Leser und seine Stimme im Kampfe für Kaiser und Reich wird doppelten Werth besitzen. Seit Jahren schon ist die Sozialdemokratie an der Arbeit, die Stützen des Staates, die Pfeiler von Thron, Altar und Monarchie zu untergraben, schon schiebt sie sich an, ihre verpöbende Thätigkeit auf die Fikren des Landmanns auszuüben;

Möge der erfreuliche Wunsch, den die Halleische Zeitung als Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten beim Jahreswechsel genommen hat, auch im zweiten Monat des neuen Jahres andauern, denn nur mit Unterstützung aller für die Beförderung der unheilbaren Verhältnisse kämpfenden sind wir in der Lage, unseren Beirathen auch die notwendige Kraft zur Ausföhrung zu versehen.

Aber nicht nur dem Manne ist unser Blatt ein Freund und Berather, auch der Familie widmet es sich durch Unterhaltung und Belehrung. Die Beiblätter: der täglich erscheinende „Halleische Courier“ und die wöchentliche Beilage, das „Mittleres Unterhaltungsblatt“, werden den weitestgehenden Bedürfnissen an gebiegem Lesestoff gerecht.

Februar und März

betragt bei wöchentlichem Zusatzen einschließlich aller Beilagen: „Landwirthschaftliche Mittheilungen“, „Halleischer Courier“, „Mittleres Unterhaltungsblatt“, ausföhrliche Literaturzeitschriften und Parlamentsbeilagen nur Mark 2 bei allen Postanstalten und nur Mark 1,70 frei in's Haus gebracht für die Stadt.

Verlag und Redaktion der „Halleischen Zeitung“, Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten, Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Mittelstandspolitik im Reichstage.

In der vorigen Woche ist größtentheils unter der Föhrung der Konservativen die praktische Mittelstandspolitik im an erhebliches Etnde gefördert worden. Nicht allein die zum Besitze des gewerblichen Mittelstandes eingebrachten Initiativanträge, wie der zum zweiten Male vom Reichstage angenommene Antrag auf Einföhrung des Verhältnissnachweises, lagten ein beachtes Beweiss ab, daß das anfangs vereinigte mittelstandsfreundliche Verhalten der Konservativen „Schulz“ gemacht hat.

Die von dem internationalen Großkapitalismus; die Linke ist der Feind einer gesunden Mittelstandspolitik. Das weiß man zum Glück jetzt im Lande. Handwerk und Kleinergewerbe hat sich von den Partien der Linken abgezogen und darum wird die Mittelstandsbewegung, die so lange durch die liberale Phrase auf einem todten Geleise festgehalten worden ist, auch erfolgreich fortzudringen.

Deutsches Reich.

Mit höchsten Worten wie jünkt die sozialdemokratische und die ihr gefinnungsgewandte liberale Presse darauf hin, daß bei Gelegenheit der Debatte über die Umsturzvorlage behufs Begründung derselben seitens des Herrn Staatssekretärs Niederberg aus einem sozialdemokratischen Abblat ein Citat angeführt sei, von dem ein einer der letzten Commissionssitzungen der Vertreter der Regierung dann erklärte, daß das Citat aus dem Zusammenhang herausgerissen wäre, dem ganzen Sinne nach jedoch eigentlich in

Die Pariser Ausstellung im Jahre 1900.

Sechs Jahre sind veronnen, seit zum letzten Mal die große Welterkundung der Menschheit sich nach Paris richtete. Paris hielt goldene Ernte, erholte sich von mehr als sieben mageren Jahren und von allerlei politischen Unthagen und trug eine so gelungene Waise zur Schau, daß man fast wieder an die leuchtende Prachtzeit der prächtigen Stadt in vergangenen Tagen erinnert wurde.

Wirde und dem internationalen Großkapitalismus; die Linke ist der Feind einer gesunden Mittelstandspolitik. Das weiß man zum Glück jetzt im Lande. Handwerk und Kleinergewerbe hat sich von den Partien der Linken abgezogen und darum wird die Mittelstandsbewegung, die so lange durch die liberale Phrase auf einem todten Geleise festgehalten worden ist, auch erfolgreich fortzudringen.

ursprünglich Neues, unwiderlich Feindliches und tadellos Schönes. Man sah, wie sich die Künstler abgemüht hatten, etwas zu erfinden, was noch nicht da war, was auch so vieler vorhergegangener Ausstellungen das Publikum auf's Neue nadelte, wie der Eiffelturm bei all seiner Hässlichkeit vor sechs Jahren die Aufheuer gewakt hatte.

Es ist noch ein volles Quatrum, bis man 1900 schreiben wird, wenn man erfährt, daß in Paris bereits mitten in der Arbeit für die Weltausstellung, schon eine ganze Weile hat die Kommission der Weisen getrieben und erst die große Welt- und Baumfrage erledigt.

Der Grund dieser Verhältnisse liegt in dem Vorkausen von 400 000 Quadratmeter Ausstellungsraum wurde soeben von der Kommission für die Weltausstellung an den Ausstellungsplan ausgeschrieben.

Aussehen des Publikum ein paar Tage in hellen Stunden der Ausstellung zugehört und dann von all den Eindrücken bekräftigt und unklar fern gelassen vor, selbst die Jury die Werten und begutachtet die Arbeit der Auswahl. Ähnlich, Ausstellungsplan aus Sach und Ausstellungsplan von Erhaltung hatten sich mittlerweile in der Ansicht geübt, daß zwar nichts übermäßig Großartiges, aber doch in Einigen manches Neues und Gutes geliefert worden sei, was besonders den Bedingungen entsprechende, schon ins Auge zu fallen, Anspruch auf Erhaltung zu bieten und andererseits nicht zu viel zu zeichnen und die Ausgaben in vernünftigen Grenzen zu halten.

Unserer werthen Kundenschaft und dem verehrten Publikum von Halle und Umgegend erlauben wir uns hierdurch ergebenst mitzutheilen, dass am gestrigen Tage nach freundschaftlichem, gegenseitigen Uebereinkommen Herr **Wilhelm Klüe** aus unserer Firma ausgeschieden ist und wird Herr **Theodor Rühlemann** das Geschäft in der bisherigen Weise, aber unter der Firma:

Theodor Rühlemann

weiter führen.

Für das uns seither in so reichlichem Maasse geschenkte Vertrauen sagen wir unseren verbindlichsten Dank und bitten dasselbe auch fernerhin Herrn **Theodor Rühlemann** freundlichst zu bewahren, der in jeder Weise bemüht sein wird, den Wünschen und Ansprüchen der ihm Beehrenden gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

Klüe & Rühlemann.

R. Pfaudler
Leipzigerstr. 33, II.
(Scharfgraber Rothes Ross.)
Atelier: künstl. Zähne, Plombiren etc. (Operationen schmerzlos.) Künstl. Zähne 3 St. v. 3 Mk. an. 1102

Wenig Aufgabe der **Equipagen**
eines prächtigen Hauses werden verkauft: 1 hochleganter Sandauer (nur einige Mal gefahren) und 1 halber, beider Aufschlüssen durch 1105
F. von Arnhardt, Steinweg 56.

Geschäfts-Verlegung.
Am heutigen Tage verlegte meine **Exportier-Handlung** von Harz 50 nach **Sophienstrasse 21** neben Ecke der Karlstrasse.
Mit der Bitte, das mir im alten Local geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf das neue übertragen zu wollen, zeichne
Hochachtungsvoll 1106
Fernsprecher 676. Werner Scheibe,
Exportier-Handlung. Sophienstrasse 21, neben Ecke der Karlstrasse.

Wintergarten.
Eisbahn. 11096
Mittwoch Nachmittag und Abend
Großes Concert.
Pfaffendorf-Gollme!
Zum Waschenball als **Sonntag, im 8. Februar** ladet freundlichst ein 1115
Th. Zscheyze,
S. P. Nur anständige Masken finden Zutritt.

Prinz Carl.
Montag, den 4. Februar 1895
Großer Volks-Maskenball.
In sämtlichen festlich decorirten Sälen ununterbrochen Konzert und Hallmusik
von zwei Musik-Capellen.
11 Uhr 30 Minuten
Grosse Fest-Polonaise.
Prämierung der 5 schönsten Damen-Masken.
Erlaubt Preis 1 goldene Damen-Uhr im Werthe von 45 Mk.
Zemastirung nach Belieben.
Auftreten verschiedener Specialitäten.
Künstler **L. Raages** am steigenden Trapez, vom Grand Circus G. Schwamm.
Der Eintritt ist festlich einnehmen nur in Mäsko oder Ballanzug mit Masken-Abzeichen gestattet.
Eintrittskarten für Herren 2 Mark, Damen 1,25 Mark, für Zukäufer Ballon 1 Mk.
Im Vorverkauf im **Stabliement** und bei Herren **Steinbrecher & Jasper** Serrentorte 1,50 Mk., Damenkarte 1 Mk., Ballon 75 Pf.
Saftöffnung 7 Uhr.
Ergebnis ladet ein

P. Katerbow.
Masse Biertreber
versendet in Wagenladungen
Brauerei zum Waldschlösschen,
Deffau. 1098

Heute eingetroffen:
Junge Hamb. Enten, Ungar. Capaunen,
Franzö. Fater, steyr. Poulets, Kücken,
Franz. Poularden,
Ital. Perthühner, franz. Wachteln, Waldschneppen,
Haselhühner, Birkwild, Renntierrücken- u. Keulen.
Neue franz. und Malta-Kartoffeln.
Russ. Matjes-Heringe
in vorzüglichster Qualität.
Süsse Messina-Apfelsinen und Mandarinen.
Franzö. Artischocken, Escarolle-, Endivien- und Kopf-Salat, engl. Bleichsellery, Radics 1116
Pottel & Broskowski
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 28. Fernsprecher 193.

Eröffnung Mittwoch, den 30. Jan.,
Leipzigerstr. 54 in Speiseaal des
früheren Hotel du Nord, auch Eingang
Marktmitthe
Photoplastikon.
* Neue Gründung auf dem Gebiete
der **Optik, Mechanik u. Photo-**
plastik. Zur Ausstellung gelangt:
Eine Nacht in Italien mit scen-
tatischer Illumination während des
Carnevals.
Eröffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr
Abends. Entree à Person 25 Pf.
Kinder bis 12 Jahren 15 Pf. Zu recht
jährlichem Besuche ladet höf. ein
hochachtungsvoll der Gründer
F. Eibelsbacher. 1107

Krupperbjen,
sehr schön, à Str. 12 Mk., 10 Str. 110 Mk.
Nittergut **Wiederbach** b. Weitenfels.
1062 **A. Armack.**

Walhalla-Theater.
Direction: **Richard Hubert.**
Die **Gesellschaft Leopold**
(4 Damen, 3 Heren), Gütige-Mitglieder
in Gesellschaftlichkeit. (Senjation!)
Die Schwestern **Elsa** und **Käthe**
Müller, **Baron** u. **Symmettinen**
und **M. Will King**, eccentricis-
tisch-bühnliche **Grübel-Zarter.** — **The**
Gasparino Oloms, musikalische Par-
tallen. — Die **Widowier Augusta** und
Robert Meinhold, Gesangs- und
Charakter-Duettilien. 117
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater.
Dienstag, den 29. ds. Mts.
zum ersten Male:
„Der Sohn der Wildniß.“
Dramatisches Gedicht in 5 Akten v. **Schub.**
Mittwoch, den 30. ds. Mts.
zum letzten Male:
„Der Hergottschneider
von **Nunmergan**.“
Vollspiel mit Gesang von **Neuert** und
Ganghofer.
Donnerstag, den 31. ds. Mts.
zum ersten Male:
„Krieg den **Franzen**“
oder 1095
„Die Anti-Kantippe“
Lustspiel in 5 Akten von **Knebel**.

Familienabend
der
Neumarktgemeinde.
Mittwoch, den 30. Jan., Abends 7 1/2 Uhr
im großen Saal der **Kaisersäle.**
Ansprachen, Gesänge, musikalische Vor-
träge, Programme, welche zum Ein-
tritt berechtigen, à 10 Pf. am Ein-
gang des Saales. 1061

Conserven.
Extra-Stangenspargel, 1/4 Kilo-Dose, 20-22 Stangen, 2,40 Mk.
Prima-Stangenspargel, 1/4 Kilo-Dose, 30-33 Stangen, 1,85 Mk.
Stangenspargel, 1/4 Kilo-Dose, 40-44 Stangen, 1,45 Mk.
Spargelköpfe u. prima Schnittspargel in 1/2-2 Kilo-Dosen.
Junge extraf. Erbsen (Kaiserschoten) 1/4 Ko.-Dose 1,55.
Jungsteinste-Erbsen 1/4 D. 1,25. Junge feine Erbsen 1/4 D. 1,00.
Junge Erbsen 1/4 Kilo-Dose 75 Pf.
Schalt- u. Brechbohnen, 2 1/2 Kilo-Dose 100 Pf., 1 Kilo-Dose 45 Pf.
Champignons, Steinpilze, Morcheln,
Artischocken, Cardons, Feilts pois extra, Haricots verts,
Tomaten, paré u. ganz, Truffes de Perigoux,
Engl. und deutsche Pickles, Saucen und Oliven.
Compotfrüchte in Dosen und Gläsern. 11091
Gebr. Zorn,
Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

Kaiser-Säle
(Zuhaber: **Gustav Lorbeer**).
Donnerstag, den 31. Januar 1895
Grosses
Masken-Fest
in sämtlichen künstlerisch ausgestatteten
Räumen des Stabliements.
Ununterbrochen Concert- u.
Ballmusik
von drei Musikchören.
Die Festräume werden Abends 7 Uhr geöffnet.
Beginn des Festes 8 Uhr.
Abends 11 Uhr. 1117
Festpolonaise
durch sämtliche Räume, im Anblick daran: Prämierung der drei
schönsten Damenmasken.
Der Eintritt ist festlich einnehmen nur in Mäsko oder Ballanzug mit
Masken-Abzeichen gestattet.
Eintrittskarten für Herren à 3 Mk., für Damen à 2 Mk. Im Vor-
verkauf: Herren 2 Mk., Damen 1 Mk. Eine Loge für 6 Personen 12 Mk.
Eintrittskarten im Vorverkauf in den Cigarrenhandl. der Herren **Stein-**
brecher & Jasper, a. Markt u. **Geißler**, u. **Hartmann**, Gr. Ulrichstr. 51.

Kunstgewerbe-Verein.
Mittwoch, den 30. Januar Abends 8 Uhr
im „**Reichshof**“
Unterhaltungsabend.
Besprechung kunstgewerblicher Fragen. Vorlage von Holzintarsien, neuen
Büchern etc. (Gäste und Damen willkommen.)
Der Vorstand.
Mit 1 Beilage.

Für den Inseratenteil verantwortlich: H. Ritzke u. Notationsdruck und Verlag von Otto Hiebel in Halle (Saale) Leipzigerstr. 87.

Definitive Stadtvorordneten-Sitzung in Halle.

Montag, den 23. Januar 1895, Nachmittags 4 Uhr.
Vorländer Oberbürgermeister, Stadt-Vorsteher Dr. Dittmer, Schriftführer, Kassierer, Schulze...

Eröffnung um 8, sondern nur um 1/4 pSt. eintreten werde; um für die amnestischen der hiesigen Gliedern durch die auswärts bereite...

schüler (Berger-Verein) über eine Feier der Gründung gedachte Schule (Armenerschule) zu Gausa, errichtet kurz vor dem 1695 durch August Hermann...

Bekanntmachung vom 29. Januar.

Der Radeburger Original-Verordnungen ist nur mit deutscher Aufschrift.
Aus dem Bureau des Stadtvorstandes wird mitgeteilt: Stadtvorstandes Uebello gibt am Donnerstag im Abonnement auf...

Bekanntmachung vom 29. Januar.

Der Verein Deutscher Studenten zu Halle a. S. bringt die Feier des Geburtstages Sr. Majestät, in der er zugleich die Feier seines 14. Stiftungstages verband, in den teils schon gedachten...

Bewegung der Bevölkerung zu Halle a. S. im Jahre 1894.

Table with columns for population statistics: Ingezogen sind 23679 Personen (gegen 22505 im Vorjahre), darunter 1171 männliche und 147 weibliche Familienhäupter...

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft.

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft, die bekanntlich ihre Privilegien vom Kaiser erhalten, feierte kürzlich Geburtstag in ihrem feierlich decorirten Gesellschaftssaale. Die Feier wurde durch den Kaiserlichen Kommandanten...

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft.

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft, die bekanntlich ihre Privilegien vom Kaiser erhalten, feierte kürzlich Geburtstag in ihrem feierlich decorirten Gesellschaftssaale. Die Feier wurde durch den Kaiserlichen Kommandanten...

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft.

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft, die bekanntlich ihre Privilegien vom Kaiser erhalten, feierte kürzlich Geburtstag in ihrem feierlich decorirten Gesellschaftssaale. Die Feier wurde durch den Kaiserlichen Kommandanten...

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft.

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft, die bekanntlich ihre Privilegien vom Kaiser erhalten, feierte kürzlich Geburtstag in ihrem feierlich decorirten Gesellschaftssaale. Die Feier wurde durch den Kaiserlichen Kommandanten...

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft.

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft, die bekanntlich ihre Privilegien vom Kaiser erhalten, feierte kürzlich Geburtstag in ihrem feierlich decorirten Gesellschaftssaale. Die Feier wurde durch den Kaiserlichen Kommandanten...

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft.

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft, die bekanntlich ihre Privilegien vom Kaiser erhalten, feierte kürzlich Geburtstag in ihrem feierlich decorirten Gesellschaftssaale. Die Feier wurde durch den Kaiserlichen Kommandanten...

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft.

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft, die bekanntlich ihre Privilegien vom Kaiser erhalten, feierte kürzlich Geburtstag in ihrem feierlich decorirten Gesellschaftssaale. Die Feier wurde durch den Kaiserlichen Kommandanten...

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft.

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft, die bekanntlich ihre Privilegien vom Kaiser erhalten, feierte kürzlich Geburtstag in ihrem feierlich decorirten Gesellschaftssaale. Die Feier wurde durch den Kaiserlichen Kommandanten...

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft.

Die Kaiser-Colonie Schützen-Gesellschaft, die bekanntlich ihre Privilegien vom Kaiser erhalten, feierte kürzlich Geburtstag in ihrem feierlich decorirten Gesellschaftssaale. Die Feier wurde durch den Kaiserlichen Kommandanten...

Die Sammlung des Bundes der Landwirthe.

Die Sammlung des Bundes der Landwirthe. In der Stadt Magdeburg hat am Sonnabend Nachmittag der Bund der Landwirthe des Kreisvereins Neubranden eine Versammlung abgehalten...

Fake. Nichter würde die Frage: Was ist der Zweck der ...

gewissen Durchschnitt wieder über zu kommen, soll nun ein ...

Wagnerburg, 28. Januar. (Ergänzung des russischen ...)

zwei Stunden später aussteigt, indes fehlt von dem ...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

London, 29. Januar. Den 'Times' wird aus Shanghai ...

Konstantinopel, 29. Januar. Zehntausend ...

Washington, 29. Januar. Nach Besetzung der ...

Nachdem eine kurze, aber lebhaft Diskussion stattgefunden hatte ...

aus der Provinz Sachsen, 28. Januar. (Generalisches ...)

Volkswirtschaftlicher Theil.

Wochenbericht der Berliner Produktentörche

vom 18. bis 25. Januar 1895.

Wir wollen nicht, wie wir die Nacht ein ...

Wir wollen nicht, wie wir die Nacht ein ...

Wir wollen nicht, wie wir die Nacht ein ...

Wir wollen nicht, wie wir die Nacht ein ...

Wir wollen nicht, wie wir die Nacht ein ...

